



Leitungslüfter 100 Ltr
30 hPa

Datenblatt

Stand: 10/12



Bild 1 – Frontansicht

1. Kurzbeschreibung

Der Leitungslüfter erzeugt trockene Luft. Diese wird in Energieleitungen (Hohlleiter oder Coaxkabel) von Antennenanlagen gefüllt, um das Entstehen von Feuchtigkeit und Kondenswasser zu verhindern. Der Leitungslüfter ist ausgelegt zur Montage in ETSI-Normgehäusen, 19" Gehäusen oder zur Wand- bzw. Bodenmontage. Er benötigt eine Einbauhöhe von 3 HE (Sonderausführung 2 HE).

Ein Drucksensor im Lüftersystem regelt automatisch den richtigen Luftdruck innerhalb vordefinierter Grenzen in der Energieleitung. An den ½ Zoll Luftausgang kann ein externer Luftverteiler (einzeln absperrbar) angeschlossen werden, um mehrere Antennen zu versorgen. Nach Bedarf können mehrere Luftverteiler in Reihe angeschlossen werden.

Eine Trockenpatrone mit Feuchteindikator in der Verschluss-Schraube (Schauglas an der linken Lüfterseite) enthält ein Trockenmittel, das sich im Laufe der Betriebszeit verbraucht. Hat sich der Indikator von Blau nach Rosa verfärbt (im Segment 40 % rF), muss das Trockenmittel ersetzt werden.

Die Membranpumpe im Lüfterteil saugt Umgebungsluft an. Diese Luft gelangt über das Magnetventil zur Trockenpatrone. Hier wird der angesaugten Luft durch das Trockenmittel die Feuchtigkeit entzogen. Die so getrocknete Luft wird z.B. über einen 6fach-Luftverteiler zum Belüften der Hohlleiterzüge weitergeleitet. Das Trockenmittel (Molekularsieb) wird vom Indikator überwacht. Dieser verfärbt sich mit zunehmender Feuchtigkeit (Sättigung) von ursprünglich Blau in Rosa. Die Zeitdauer, bis das Adsorbent verbraucht ist, richtet sich nach der Dichtigkeit und nach dem Volumen des angeschlossenen Leitungssystems sowie nach dem Feuchtigkeitsgrad der Umgebungsluft. Unter normalen Bedingungen ist die Füllung einer Trockenpatrone je nach den angeschlossenen Hohlleitern und deren Längen über ein Jahr und länger funktionsfähig. Danach muss das Trockenmittel erneuert werden.

Die Gesamt-Trockenluftleistung der Trockenpatrone beträgt etwa 6000 l Nutzluft. Nach Verfärbung des Indikators (wie vorher beschrieben) von Blau in Rosa kann noch eine Trockenluftmenge von etwa 500 l erzeugt werden, danach muss das Trockenmittel ausgewechselt werden.

2. Technische Daten

Nutzluftleistung	etwa 100l/h
Einschaltdruck	20 hPa \pm 10% *
Abschaltdruck	30 hPa \pm 10%*
Alarmdruck	10 hPa + 1 hPa
Überdruck	Sicherheitsventil öffnet ab * etwa 40 hPa
Umgebungstemperatur	- 25°C bis + 50°C
Umgebungsfeuchtigkeit	83 % bei Umgebungs- temperatur von + 23°C
Taupunktabsenkung	>--35 K bezogen auf Umgebungstemperatur
Trockenmittel	Molekularsieb
Gesamttrockenleistung der Trockenpatrone.	Standardausführung etwa 6000 l und mehr
Netzanschluss	230VAC/50 Hz \pm 10%
Signalanschluss	z.B. mit 24 V Fremdspannung
Leistungsaufnahme bei 230V/50Hz 48/60 VDC 24 VDC	etwa 12 VA etwa 11 W etwa 10 W
Absicherung	0,5 A Automat
Nutzluftanschluss	Luftausgang für Schlauch ½"
Abmessungen (etwa HXBXT)	133/440/245 mm
Gewicht	ca. 8 kg
Montage	Einbau in 19" Rack, ETSI- Schrank oder Wandmontage möglich

* Andere Druckbereiche möglich

Friedl & Müller
Gerätebau GmbH Karl-Benz-Str. 14
85221 Dachau
Telefon 0 81 31 / 31 33 2-0 Telefax 0 81 31 / 1 55 45
<http://www.friedl-mueller.de>
e-mail: info@friedl-mueller.de
Änderungen vorbehalten - Specifications subject to change